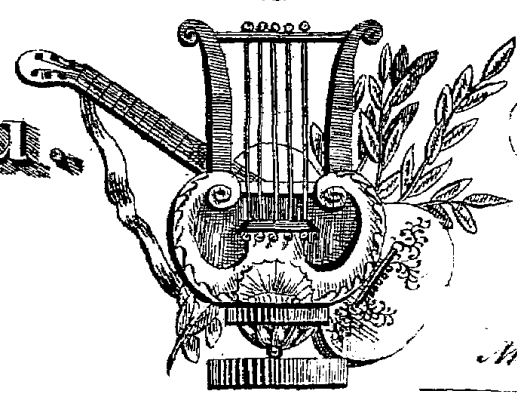




# Journal

für

## Gesang u.



## Guitarre.

L. COENEN

Musijk-Handelaar, te Rotterdam.

Preis: 2 1/2 Scr.

N <sup>o</sup>	enthaltend:	fr.
1. Mchul.	Romanze a. Joseph: „Ich war Jüngling“	30
2.	„Ah küssste der Tod“	30
3. Boieldieu,	Rondo a. d. Rothhäppchen: „Wie lange schon“	30
4. Caraffa,	Arie a. d. Einsiedler: „Hörst du die heche“	30
5. Bouliedieu,	Rom. a. Johann von Paris: „Der Troubadour“	30
6.	Arie a. d. neuen Gutsherrn: „Ach gar zu viele“	30
7. Mchul.	Arie aus La folie: „Schön im des Frühlings“	30
8. Huber,	Rom. a. d. Schnee: „Wenn sich mit Eis“	30
9. Nicolo,	Arie a. Joconde: „So sprach oft meine“	30
10.	„Ich bin etwous“	30
11. Solié,	Arie a. d. Geheimnis: „Wenn ihr, ihr Weiber“	30
12. Der tapfere	Troubadour: „Von Muth entbrant“	30
13. Rossini,	Arie a. d. dieb. Elster: „Was gilt die Wette“	30
14.	Arie a. Tancréd: „Dir soll mit treuster“	30
15.	„Ach stürz nicht“	30
16.	„Doch in eurer“	30
17.	Duett: „Horch die Trompete“	30
18.	Cavatine aus Otello: „Im Schatten einer“	30
19.	Arie a. d. Ital <sup>ien</sup> in Agier: „O Liebe die du“	30
20.	Cav. „Ich hoffe o mein“	30
21.	Cav. a. d. Barbier v. Sevilla: „Frage ich mein bekl.“	30
22.	„Sucht lenkt des Strahes“	30
23.	Arie a. d. Türke in Nial: „Thörcht ist die Frau“	30
24.	Cav. „Der Schmetterling“	30
25. Beethoven,	Neue Liebe, neues Leben, von Göthe.	30
26.	Opferlied.	30
27.	Maggelied.	30
28.	Mollys Abschied.	30
29. Romberg,	Solo Gesang a. d. Glocke: „Wenn mit der Freude Pflanzelange“	30
30.	„Vom Mädchen reißt sich stolz“	30
31.	Duett: „O zarte Sehnsucht, süßes Hoffen“	30
32.	Arie: „Die Leidenschaft sticht“	30
33. Himmel,	Arie aus Faust: „Dich deckt mit bleiernem Gefieder“	30
34.	„Seelig wer in einer Hütte“	30
35.	„Doch in des Mädchens Schoose“	30
36.	„Polonaise“: „Womit sich andre küsschend“	30
37.	„Fort, das die Leyer klinge“	30
38.	„Den fröhlichen Tanz“	30
39.	„Die Welt ist nichts“	30
40.	Duett: „In Europa kennt man mich“	30
41. Spohr,	Rom. a. Zémire u. Acor: „Rose, wie bist du“	30
42. Weber,	„a. d. armen Minnesänger, Ueber die Berge mit Ungeheim“	30
43. Himmel,	Gesang a. d. Urania: „Mir auch war ein Leben“	30
44. Blangini,	Abschied d. Troubadour: „Ach hier lachten süsse“	30
45. Weber,	Wiegeliied: „Schlaf Herzens Süßchen“	30
46.	„Was zecht zu deinem Lauberkreise“	30
47.	„Der junge Fritz an seine jungen Freunde“	30
48.	„Ich sah ein Postlein am Wege stehen“	30
49. Volkslied,	„Heil dir im Siegeskranz“ „God save the King“	30
50. Trinklied,	„Wir sind die Könige der Welt“	30
51. Himmel,	Gesellschaftslied: „Es kann schon nicht alles“	30
52. Haydn,	Rom. a. d. Jahreszeiten: „Knurre, schwarze, Mädchen“	30
53. Paer,	„Cavatlu“: „Einstmals ging beim Sternenhimmel“	30

1924  
1339

# Journal für Gesang und Gitarre.

No. 255 Arie aus: Il Barbieri di Sivilla

Pr. 30 C<sup>ts</sup>

Bonn und Köln bei N. Simrock

*Allegro moderato*

Rosina

Guit:

Io so - - no do - cile son ris - pet to - - sa  
sanft lenkt des Weibes Sinn Liebe und Mit - de hing

so - no ob - be - - diente, dol - ce a - mo - ro - - - sa, mi / lascio regge - re mi lascio  
wie das Lämmchen im Thalge - fil - - de / folgt es der Liebe nur durch dieses

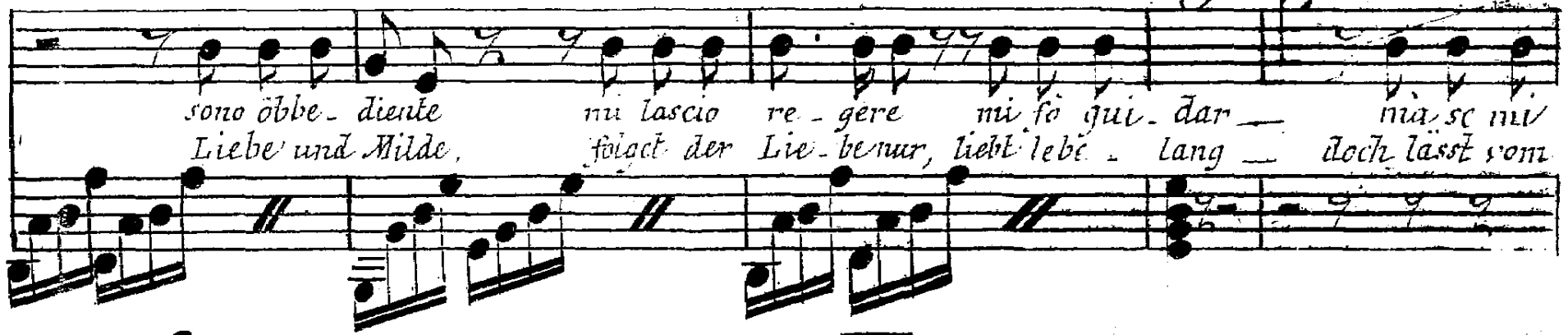
regge - re mi fo guidar, mi fo gui - tar, ma se mi toc - - cano dove il mio de - - bole sarò una  
Lebens Flur, liebt lebenslang was es umschlang, doch läßt vom Thea - ren nicht das es im Her - zen liebt es wird auch

vi - pe - ra su - - rò, e cento trap - - pole prima di ce - - dere sarò gio -  
stark - und kühn, und alle Kraft zerstiëbt Liebe bleibt Sie - - gerin in ihrer

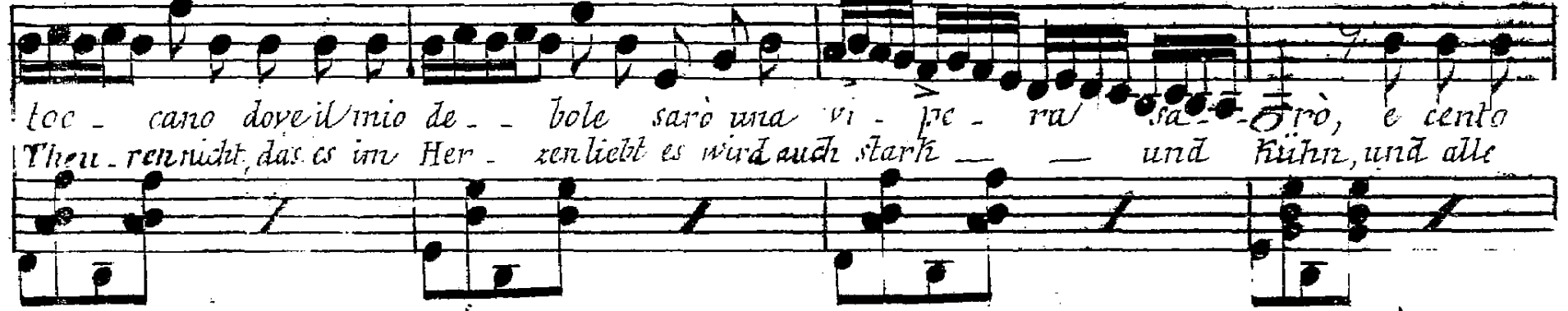
car, fa - rò gio - car, e cento trappole prima di ce - - dere sarò gio -  
Macht in ih - rer Macht, ja alle Kraft zerstiëbt Liebe bleibt Siegerinn in ihrer

car fa - rò gio - car, e cento trappole prima di ce - - dere e cento  
Macht, in ih - rer Macht, und al - le Kraft zerstiëbt, Liebe bleibt Siegerinn in ihrer

trappo - - le fa - - rò, fa - - rò gio - - car. Io sono docile  
Macht, bleibt Sieger - - in, in - - ih - - rer Macht. sanft lenkt des Weibes Sinn



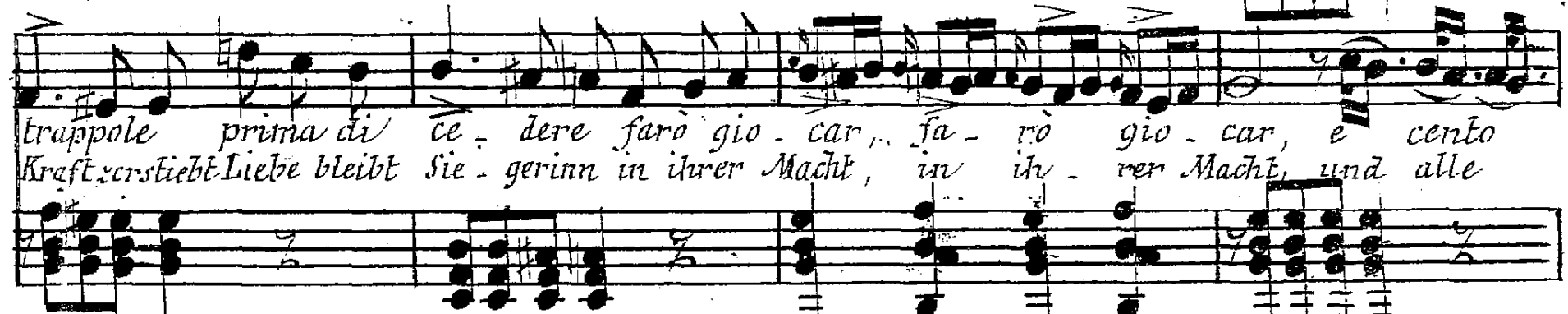
sono obbe-diente      nu lascio re-gere mi fo qui-dar      ma se mi/  
Liebe und Milde,      folgt der Lie-be nur, lebt lebe-lang      doch lässt vom



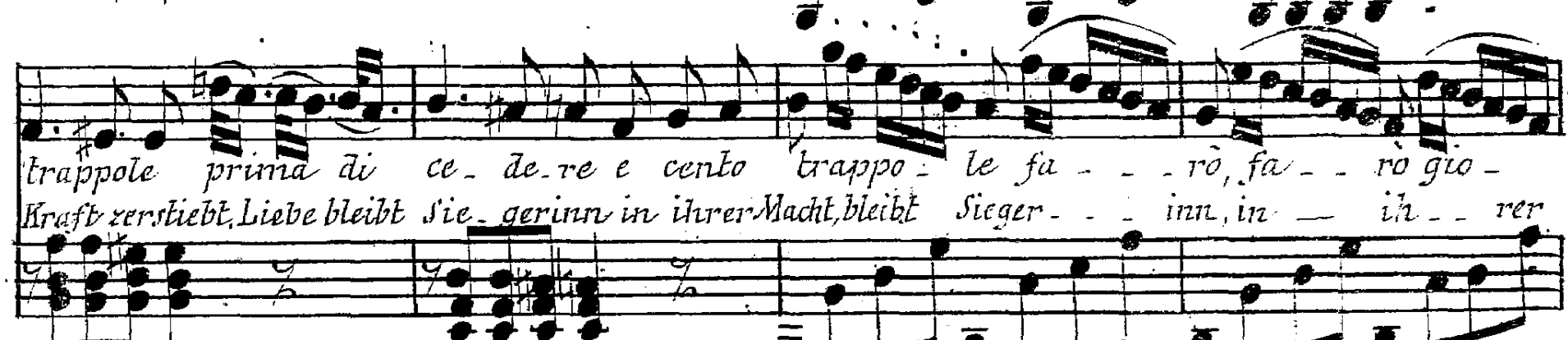
loc-cano dove il mio de-bole sarò una vi-pe-ra sa-rò, e cento  
Theu-ren nicht, das es im Her-zen liebt es wird auch stark      und kühn, und alle



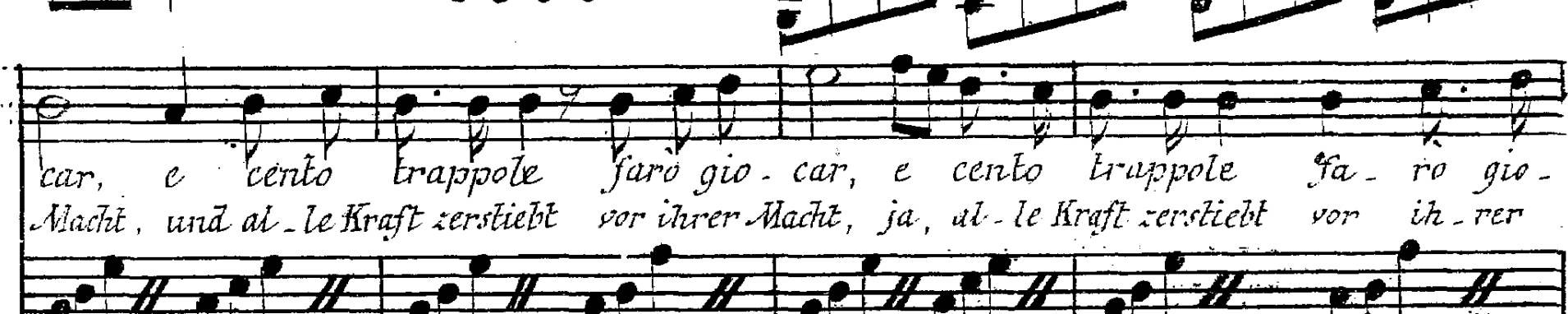
trappole prima di ce-dere farò gio-car, fa-rò gio-car, e cento  
Kraft zerstiebt Liebe bleibt Sie-gerinn in ihrer Macht in ih-rer Macht, ja alle



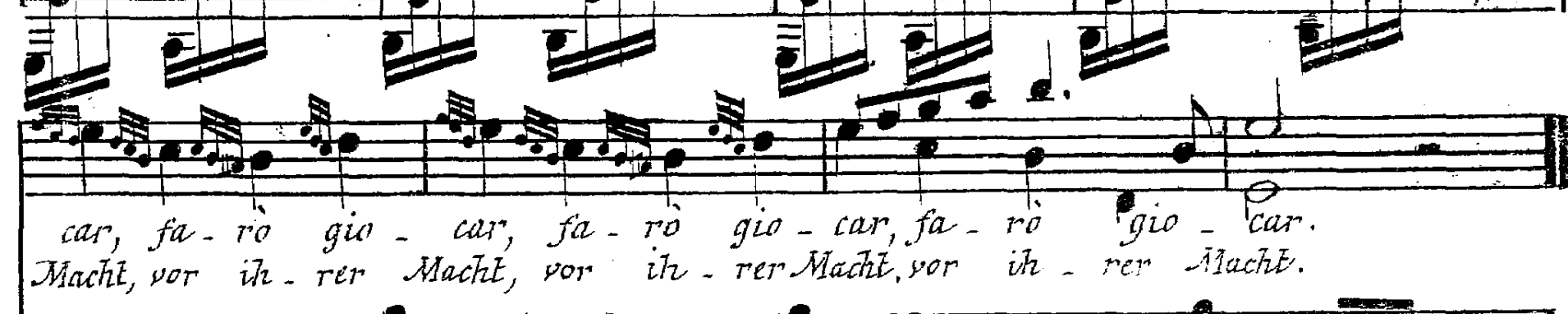
trappole prima di ce-dere farò gio-car, fa-rò gio-car, e cento  
Kraft zerstiebt Liebe bleibt Sie-gerinn in ihrer Macht, in ih-rer Macht, und alle



trappole prima di ce-de-re e cento trappo-le fa-rò, fa-rò gio-  
Kraft zerstiebt, Liebe bleibt Sie-gerinn in ihrer Macht, bleibt Sieger-  
inn, in ih-rer



car, e cento trappole farò gio-car, e cento trappole fa-rò gio-  
Macht, und al-le Kraft zerstiebt vor ihrer Macht, ja, al-le Kraft zerstiebt vor ih-rer



car, fa-rò gio-car, fa-rò gio-car, fa-rò gio-car.  
Macht, vor ih-rer Macht, vor ih-rer Macht, vor ih-rer Macht.



N <sup>o</sup>			Fr <sup>s</sup> C <sup>s</sup>	
54. Salieri,	Rom. aus Acur.	„Einstens im Römerlande geboren“	30.	
55. Mozart,	d. Einführung	„Wer ein Liebchen hat gefunden“	30	
56. Weigl,	Terz <sup>o</sup> a. d. Schweizerfam.	„Ach wie herrlich ist der Morgen“	30.	
57. ———	Duett „ „	„Setz dich liebe Emmeline“	30.	
58. ———	Arie „ „	„Wer hörte wohl jemals mich klagen“	30.	
59. ———	Duett „ „	„Es sind Thränen“	30.	
60. ———	„ „	„Nur in dem Land“	30.	
61. Paer,	Polon. aus Griselda.	„Ich verachte Gold“	„Io non bado al volto“	30.
62. Mozart,	Duett aus Titus.	„In deinem Arm“	„Deh prende un dolce“	30.
63. ———	„ „	„Ach verzeih du“	„Ah perdono“	30.
64. ———	„ „ Figaro.	„Wen die sanften“	„Che soavo zeffiretto“	30.
65. Paer,	„ „ Sargero.	„O du mein Einziger“	„Dolce del anima“	30.
66. ———	Arie aus Camilla.	„Bald genies ich das“	„O momento fortunato“	30.
67. ———	Duett aus Schillo.	„Du weckst in mir“	„Per te mio tesoro“	30.
68. Spontini,	„ „ d. Festen.	„Die Freundschaft“	„Dun vain fantôme“	30.
69. ———	„ „	„Es wird dem Treuen“	„Cinna, de tes perils“	30.
70. Mozart,	Arie a. Don Juan.	„Schmäle, tobe“	„Batti, batti bel“	30.
71. Zingarelli,	„ „ Romeo u. Julie.	„Seelger Geist“	„Ombra adorata aspetta“	30.
72. Boieldieu,	Canz <sup>o</sup> a. d. w. Dame.	„Spinne arme Mary“	„Pouvre dame“	30.
73. Weigl,	Duett a. d. Schweitzerfam.	„Die Hütte hier“		30.
74. Boieldieu,	Ballade a. d. w. Dame.	„Seh jenes Schloss“	„Digi royex“	30.
75. Finkbein,	Der Wein er freit des Menschenherz			30.
76. Boieldieu,	Arie a. d. w. Dame.	„Mit Dank erkiennend“	„Du ciel pour nous“	30.
77. Auber,	Barr. a. d. Stützen u. Porten.	„O seht wie golden“		30.
78. ———	Lied „ „	„Ach armes Kind“		30.
79. ———	Barr. „ „	„Es warnt es woog“		30.
80. Boieldieu,	Arie a. d. 2 Nächte N <sup>o</sup> 1.	„Ha, welch ein Muhl“	„Quel souper délicieux“	30.
81. ———	Complets „ „	2. „O Zauberland“	„Le beau pays“	30.
82. ———	Arie „ „	4. „Erscheint der Livree“	„Héros fameux“	30.
83. Rossini,	Morgenständchen.	„Schon glänzt die“	„Ecco ridente il Cielo“	30.
84. ———	Cavat. aus Othello.	„O Gott mit sanftem“	„Deh calma o Ciel“	30.
85. Weigl,	Arie a. d. Schweitzerfam.	„Von weit entfernten“		30.
86. Mozart,	„ „ Zauberflöte.	„Dies Bildniß ist“		30.
87. Kitzler,	Lied.	„Nimm diess kleine Andenken“		30.
88. Kreuzer,	Frühlingsruhe.	„O legt mich nicht ins dunkle Grab“		30.
89. Abille,	Abendlied	„Komm stiller Abend nieder“		30.
90. Eisner,	Lied	„Holds Liebe“		30.
91. Murha,	Lied	„Das waren mir seelige Tage“		30.
92. Bianchi,	Lied.	„Komm Lieblich“	„Vien qua Morina belle“	30.
93. Boieldieu,	Rom. u. d. weiss Dame.	„Freu dich sinnlich“	„What's this dull Town“	30.
94. Buntaruda,	Flur Bolero.	„So lange noch“		30.
95. Lied.	„Ist denn Liebe ein Verbrechen“			30.
96. Polonx,	Der kleine Tambour	„Ich bin der kleine Tambour Vost.“		30.